

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1899

349 (17.12.1899) Ahtes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 349. Ahtes Blatt. Sonntag den 17. Dezember (folgt ein neuntes Blatt.) 1899.

Aufruf

für die evangelische Mission in Kiantschou.

Seit anderthalb Jahren ist das Interesse aller patriotisch fühlenden Deutschen auf Ostasien gerichtet. Mit der Erwerbung der Kiantschoubuch in China hat eine neue Epoche für die Kolonisationsbestrebungen des Deutschen Reiches begonnen, neue Absatzgebiete werden seither unserm Handel und der heimischen Industrie erschlossen. Mit Begeisterung hat der Reichstag die Mittel bewilligt, die zur Ausbarmachung der neuen Kolonie erforderlich sind, und überall öffnen sich willige Hände, das von der Regierung eingeleitete Werk auch auf privatem Wege zu unterstützen.

Da darf und will auch die evangelische Mission nicht müßig am Markte stehen. Denn die persönlichen Beziehungen, welche nunmehr zwischen uns und dem alten Kulturvolk der Chinesen geknüpft sind, legen uns ihm gegenüber besondere Verpflichtungen auf. Als christliches Volk dürfen wir die Chinesen nicht bloß unsern Zwecken dienlich, sondern müssen ihnen auch die Segnungen europäischer Kultur und Gesittung zugänglich machen. Dazu gehört vor allem aber die Verkündigung und Verbreitung der christlichen Religion in China.

Dieser Aufgabe hat sich der Allgemeine evang.-protest. Missionsverein unterzogen, der als der erste deutsche Missionsverein sofort nach Erwerbung der Kiantschoubuch seine beiden Missionare von Shanghai, den rühmlichst bekannten Dr. Faber und den Pfarrer Kranz, nach Tintau, der Hafenstadt des neuen Gebiets, gesandt hat mit dem Auftrag, die Pastoration der Deutschen und die Mission der Chinesen daselbst energisch in die Hand zu nehmen. Von Reichswegen ist unserm Missionsverein inzwischen die Pastoration der deutschen Besatzung und der sich bildenden Zivilgemeinde in Tintau übertragen worden. Ein neuer Missionar, Pfarrer Wilhelm aus Stuttgart, trifft in diesen Tagen (voraussichtlich am 12. Nat) dort ein, eine weitere Missionskraft soll baldmöglichst gewonnen und abgeordnet werden. In Tintau haben wir Baupläne in der Deutschen wie in der Chinesenstadt zum Zwecke der Mission erworben, und schon werden die Missionsgebäude aufgeführt, denen demnächst auch ein Schulhaus und Spital folgen sollen, so daß in kurzem eine geregelte Verkündigung des Evangeliums auf diesem neuen Boden beginnen wird.

Freudig hat unser Missionsverein dies große Unternehmen und im festen Vertrauen, daß der Herr der Kirche es segnen werde, aufgenommen. Aber freilich es sind große Anforderungen, die das heilige Werk an unsere Leistungsfähigkeit stellt. Der erstmalige Aufwand ist auf M. 100 000.— und der jährlich erforderliche auf M. 50 000.— berechnet worden. Diese Summen können nur aufgebracht werden, wenn unsere evangelischen Glaubensgenossen in ganz Deutschland unsere Sache zur ihren machen und das Reich Gottes in China mitpflanzen helfen durch willige Gaben für den hohen Zweck. Im Vertrauen auf solche Hilfsbereitschaft wendet sich dieser Aufruf an die evangelischen Glaubensbrüder in Baden mit der herzlichen Bitte, unser Missionswerk in China mit ihren Gaben wirksam zu fördern zu wollen zur Ehre des göttlichen Namens und in dankbarer Anerkennung der unvergänglichen Segnungen, die unserm eigenen Volke durch die christliche Religion, das Evangelium vom Welttheilande, zuteil geworden sind.

Die Unterzeichneten sind zur Annahme von Gaben bereit, insbesondere aber die Oberheinische Bank in Mannheim als Centralstellen für Baden.

Mannheim, im Sommer 1899.

Der Vorstand des Badischen Landesvereins des Allg. evang.-protest. Missionsvereins:

Ahles, Stadtpfarrer; Eisele, Kaufmann; Hitzig, Stadtpfarrer; Kramer, Kaufmann; Krayer, Kaufmann; Kretzmar, Kaufmann; Schmidlin, Kaufmann; von Schöpffer, Stadtpfarrer; Simon, Stadtpfarrer; Vogelgesang, Bankdirektor. — Rapp, Stadtpfarrer in Karlsruhe. Kolb, Pfarrer in Lannenkirch.

Diesem Aufruf schließen sich folgende Herren an aus Karlsruhe: Brüdner, Stadtpfarrer; Claus, Geh. Hofrat; Dürr, Commerzienrat; von Edelheim, Oberstbofmeister; Höpfner, Stadtrat; Dr. Köhlein, Hofrat und Direktor; Lorenz, Commerzienrat; Dehler, Oberkirchenrat; L. von Pezold, Privatier; Sprenger, Ministerialrat; von Stöffer, Senatspräsident; D. Thoma, Professor; Ph. Domberg, Privatier; Zimmermann, Oberrechnungsrat.

Badischer Frauenverein.

Fürsorge für Arbeiterinnen.

Arbeiterinnenheime unter dem Allerhöchsten Protektorate Ihrer Kaiserlichen Hoheit der Prinzessin Wilhelm von Baden.

Bitte.

Es sind jetzt zwei Jahre her, seit wir unser erstes Heim für Fabrikarbeiterinnen (Reichsstraße 29) eröffnet haben. Vor Jahresfrist trat ihm das zweite (Bahnhofstraße 4) zur Seite. Beide sind im Vertrauen auf die freundliche Förderung, die jede gemelmäßige Bestrebung im Dienste der Nächstenliebe hier zu finden pflegt, in's Leben gerufen worden. Von ihr aber sind sie auch heute noch im Wesentlichen abhängig. Wir dürfen mit Genugthuung feststellen, daß die ihnen erwiesene Teilnahme nicht vergeblich gewesen ist. Unsere Heime arbeiten; sie erfreuen sich beide großen Zuspruchs aus den Kreisen der Arbeiterinnen und werden von ihnen als eine große Wohlthat empfunden. Das eine bietet auch Gelegenheit zu Wohnung und Verköstigung.

Diese Erfahrung ermuntert uns, jetzt gegen Jahreschluss wieder unsere Bitte um gütige Unterstützung unserer Heime an die Freunde derselben, aber auch an Alle, die deren Bedeutung zu würdigen wissen, insbesondere an die Herren Arbeitgeber, zu richten. Dazu, diese Bitte jetzt auszusprechen, veranlaßt uns noch besonders das Herannahen des Weihnachtsfestes. Unsere Heim-Gäste, die ihre Heime so sehr lieben, würden es nicht verstehen, wenn das Weihnachtsfest, das jedem wirklichen Heim eine so eigenartige Weihe verleiht, ohne eine Feier mit wenn auch noch so bescheidenen Gaben vorüberginge. Wir bitten, auch dessen freundlichst gedenken zu wollen.

Die unterzeichneten Komitemitglieder sind zur Entgegennahme von Gaben gerne bereit; besonders dankbar wären wir, wenn die gütigst zugesagten Jahresbeiträge nunmehr entrichtet und wenn uns noch weitere solcher zugewendet werden wollten.

Karlsruhe, den 6. Dezember 1899.

Das Komite für die Heime für Fabrikarbeiterinnen.

Frau Oberbürgermeister Lauter, Westendstraße 59; Frau von Bodman, Bismarckstraße 63 a; Frau von Christmar, Schürmerstraße 2; Fräulein von Delius, Sofienstraße 86;

Ausbietung.

Unser Bedarf an Schreib-, Pack- und Löschpapier, Altabdecken, Briefumschlägen, Zupressen, Kopfbogen und sonstigen Druckerarbeiten, Blei- und Farbstiften, sowie an Tinte für die Jahre 1900 und 1901 soll im Ausbietungswege vergeben werden.

Angebote hierauf sind spätestens bis zum 31. Dezember 1899 verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bei uns einzureichen.

Die Lieferungsbedingungen, sowie die Sammlung der zu vergebenden Zupressen mit jeweiliger Angabe der Größe unseres Jahresbedarfs und der zu verwendenden Papierklassen können bis zu obigem Zeitpunkt auf Zimmer Nr. 19 in der Zeit von 8-11 Uhr Vormittags und 2-5 Uhr Nachmittags eingesehen werden.

Karlsruhe, den 15. Dezember 1899.

Groß. Bezirksamt.
Föhrenbach.

Zwangs-Versteigerung.

Am Montag den 18. Dezember 1899, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Balbhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Pappendeckelscheere, 1 Kasten mit Messingschriften und Verzierungen, 1 Waarenkasten, 1 Ledentisch, 1 Flasche Magenbitter, 20 Liter Kirchenwasser, 20 Liter Zwetschgenwasser, 1 Toppe, 1 hellen Anzug, 1 Winterüberzieher, 1 Regulateur.

Karlsruhe, den 16. Dezember 1899.

Nies, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Leutzschneureuth.

Holzversteigerung.

21. Im Genossenschaftswald Leutzschneureuth werden am

Donnerstag den 21. Dezember d. J.

420 Ster forl. Scheitholz, 142 Ster forl. Brühlholz, 2900 Stück forl. Wellen, 600 Stück forl. Bodenstücken;

Freitag den 22. Dezember

109 forl. Stämme I., II. u. III. Klasse und 2 Loose Eichenstämme versteigert.

Die Zusammenkunft ist jeden Tag Morgens 1/2 10 Uhr auf der Hinkenheimer Allee an der Hinkenheimer Querallee.

Leutzschneureuth, den 16. Dezember 1899.

Der Waldausschuss.

Baumann.

Wohnungen zu vermieten.

21. Kaiser-Allee 51 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Badzimmer und Zubehör, mit Koch- und Leuchtgas-einrichtung, auf 1. April 1900 zu vermieten. Näheres im Laden daselbst oder Amalienstraße 22 im Laden.

* Morgenstraße 29 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Zubehör mit Glasabschluss sofort oder später zu vermieten.

* Steinstraße 5 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und allem Zubehör auf 1. März oder April zu vermieten. Näheres parterre.

Waldstraße 17

ist der 2. Stock des Vorderhauses, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, per 1. Februar oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst bei H. Urban.

Wohnung.

* Ruppurrerstraße 90 ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör im 1. Stock daselbst auf 1. April zu vermieten.

Laden zu vermieten.

* In der Südstadt ist auf 1. April ein schöner Laden mit 2 Zimmern zu vermieten, in demselben wurde bisher ein Cigarrengeschäft mit Erfolg betrieben. Offerten unter Nr. 8712 an das Komitor des Tagblattes erbeten.

Frau Geh. Rath Engler, Kaiserstraße 12; Frau Fabrikant Hammer, Akademiestraße 81; Frau Konsul Reichlin, Kaiser-Allee 89; Frau Otto Müller, geb. Wolff, Durlacher Allee 81; Fräulein Emilie Roth, Moosstraße 9; Fräulein Marie Wille, Karlstraße 81; Oberkirchenrath Bäringer, Reibensbacherstraße 16.

Danksagung.

Für die Anstalt „Asyl u. Erziehungshaus Scheibenhardt“ sind uns an Geschenken angekommen: Von Ihrer Königl. Hoheit der Frau Großherzogin 50 M., Ihrer Kaiserl. Hoheit Frau Prinzessin Wilhelm von Baden 50 M., Ihrer Großherzogin. Hoheit Frau Fürstin zur Lippe 30 M., Ihrer Hochgeb. Frau Gräfin Rhena 20 M., Fr. Geh. Rath Haas 10 M., Fr. Elise Heimbürger 10 M., Ungen. 10 M., Fr. Laz. Bär 3 M., Fr. Friedrich 2 M., Fr. Geh. Oberreg.-Rath Becker 10 M., Fr. Geh. Kommerzienrath Schneider 10 M., Fr. Geh. Rath Oliner 5 M., Frau Landger. Dir. Reinhard 8 M. Für diese reichen Gaben sprechen wir hiermit unseren aufrichtigsten Dank aus.

Das Komitee für das Asyl und Erziehungshaus Scheibenhardt.

Wohnungs-Gesuch.

3.1. Suche per 1. April oder früher eine freundliche Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zubehör im westlichen Stadttheil. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8711 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

Ein kleines, einfach möbirtes Zimmer ist sofort zu vermieten: Schwannstraße 19 im 2. Stock links.

Hebelstraße 13 ist ein gut möbirtes Zimmer auf 1. Januar an einen Herrn zu vermieten: Hebelstraße 13, 3 Treppen hoch.

Ein einfach möbirtes Zimmer ist sofort an einen soliden Arbeiter oder an 1 oder 2 Arbeitsmädchen mit Kost zu vermieten: Kronenstraße 46 im 4. Stock rechts.

Marxstraße 33 ist im 2. Stock ein gut möbirtes Zimmer a. s. sofort oder 1. Januar 1900 zu vermieten.

Steinstraße 8 ist im 4. Stock ein schön möbirtes, auf die Straße gehendes Zimmer sofort zu vermieten.

Ein einfach möbirtes Mansardenzimmer ist sofort oder später zu vermieten: Sofienstraße 87 im 2. Stock des Hinterhauses.

Hüblich möbirtes Zimmer auf 1. Januar oder später billig zu vermieten: Lessingstraße 26 im 3. Stock.

2.1. Viktoriastraße 10 ist ein gut möbirtes, auf die Straße gehendes Zimmer auf 1. Januar zu vermieten. Ebenfalls ist ein Kinderwagen zu verkaufen. Näheres parterre.

Zimmer zu vermieten.

Ein großes Zimmer mit zwei Betten ist an zwei ordentliche Herren zu vermieten: Sofienstraße 28 im Hinterhaus, 1. Stock.

Schlafstelle zu vermieten.

Eine heizbare Schlafstelle ist an einen ordentlichen Arbeiter zu vermieten: Durlacherstraße 67 im 2. Stock des Hinterhauses.

Kost und Wohnung.

2.1. Ein solider Arbeiter kann Kost und Wohnung erhalten: Bäringerstraße 15, zwei Treppen hoch links.

Kost und Wohnung.

Ein solider Arbeiter findet Kost und Wohnung. Näheres Kronenstraße 3 im Hinterhaus, parterre.

Zimmer-Gesuch.

Ein möbirtes Zimmer mit separatem Eingang wird von einem Beamten zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 8716 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Möbirtes Zimmer

im Centrum der Stadt wird von 2 Beamten auf 1. Januar zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 8718 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer mit Pension.

Studierender Lehrer sucht auf 1. Januar 1900 ein helles, gut heizbares Zimmer mit ganzer Pension in der Nähe des Mühlburger Thores. Offerten unter Nr. 8706 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

6000-7000 Mark

sind auf 11. Hypothek sofort oder auf später anzuleihen. Offerten unter Nr. 8720 befördert das Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird zu kleiner Familie sofort oder später gesucht. Zu erfragen Walbstraße 17 im 2. Stock.

Ein Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten und etwas kochen kann, wird zum 1. Januar gesucht: Durlacher Allee 9 im 2. Stock.

2.1. Gesucht wird zum sofortigen Eintritt ein fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann, bei guter Bezahlung: Gartenstraße 57, Restauration.

Ein einfaches, fleißiges Mädchen, welches gerne häusliche Arbeiten verrichtet, findet auf 1. Januar Stelle. Zu erfragen Mathystraße 10 im Laden.

Ein tüchtiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und alle häuslichen Arbeiten versteht, wird per sofort oder 1. Januar gegen hohen Lohn gesucht: Walbstraße 41 im 3. Stock.

Ein jüngeres, fleißiges Mädchen wird für häusliche Arbeiten auf 1. Januar gesucht: Lessingstraße 50, parterre.

U.Sch. Dienstpersonal aller Art

findet jederzeit hier und auswärts gute Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Centralbüro, Erdpringsstraße 3, 2. Stock.

Pachtwirthschaft zu vergeben.

6.1. Tüchtige, kautionsfähige Wirthschaftsleute für eine Wirthschaft im Banb. Stadttheil für sofort gesucht. Offerten unter Nr. 8705 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hotel-Zimmermädchen!

finden sehr gute Stellen in Hotels I. Rang für sofort und auf 1. Januar durch R. Tröster, Kreuzstraße 17.

Ein ordentliches Mädchen

wird auf 1. Januar gesucht. Zu erfragen Blumenstraße 25 im 2. Stock.

Kellnerinnen

finden sofort sehr gute Stellen hier und auswärts in feinen Restaurants. Näheres durch R. Tröster, Kreuzstraße 17.

Buchdruck-Maschinenmeister,

verheiratet, welcher längere Jahre in großem Geschäft thätig war, sucht Stellung im Beruf oder anderweitige Beschäftigung. Off. Offerten bittet man unter Nr. 8721 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Stellen-Gesuche.

Ein solides Fräulein sucht eine Stellung als Näherin oder Altermädchen in einem Geschäft; Hausarbeit wird auch angenommen. Offerten unter Nr. 8717 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein evangelisches, gebildetes Fräulein von guter Herkunft,

bewandert im Hauswesen und geschickt in allen weiblichen Arbeiten, sucht zum 1. Februar oder 1. März 1900 Stellung als Stütze, mit Familienanschluss. Nähere Auskunft ertheilt

Oberpostdirektor Hess in Karlsruhe.

Beschäftigungs-Gesuch.

Ein junger Mann, gelernter Maurer, welcher zwei kurze Baugewerkschule besucht hat, sucht über Winter Stellung auf einem Bureau bei bescheidenen Ansprüchen. Offerten unter Nr. 8704 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Älterer, tüchtiger Kaufmann

empfehle ich den Herren Gewerbetreibenden, speciell den Herren Bauhandwerkern im Führen von Büchern, Ausmessen, Aufstellen und Revidiren von Rechnungen aller Art unter Zusicherung pünktlichster Arbeit. Offerten erbittet man unter Chiff. R. J., Winterstraße 46, parterre.

Buchführung.

2.1. Ein älterer, kaufmännisch gebildeter, fremder Sprachen kundiger Herr empfiehlt sich Geschäftseuten und Gewerbetreibenden zur Instandhaltung der Geschäftsbücher gegen mäßiges Honorar. Off. Offerten unter Nr. 8714 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verloren.

Eine schwarze, runde Brosche mit einer Perle in der Mitte wurde vor einigen Tagen verloren. Man bittet, dieselbe gegen Belohnung abgeben zu wollen: Friedrichsplatz 8, 2 Treppen hoch.

Bugelaufen

ein Fox-terrier (männlich), schwarz gezeichnet. Abgeholt Luisenstraße 46, Hinterhaus, 3. Stock.

Haus zu verkaufen.

In der Südstadt ist ein sehr rentables Haus mit gut gehendem Garten-Geschäft zu verkaufen. Mietbeerdigung ungefähr 3900 M., Preis 72000 M., Anzahlung 5000 M. Offerten unter Nr. 8713 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein fast neuer Handschlitzen, für Milchhändler sehr geeignet, ist billig zu verkaufen: Müppurstraße 94 im 2. Stock rechts.

Ein Kasperl-Theater mit 4 Puppen und ein Krokodil sowie verschiedene andere Spielwaren sind zu verkaufen: Gartenstraße 84, eine Treppe hoch. Zu erfragen Montag.

Füllöfen (Dauerbrenner)

zu verkaufen: Kaiserstraße 110, 4. Stock. 2.1.

Lüstre,

für einen Salon passend, so gut wie neu, ist preiswerth zu verkaufen: Akademiestraße 40, 2. Stock.

Kanarienvögel,

fleißige Söner, à 5 Mark, sowie Zuchtweibchen und einige Finken sind wegen Aufgabe der Zucht billig abzugeben: Lessingstraße 50, parterre.

Kanarienvögel,

sehr gute Sänger, in verschiedenen Tönen, prima Zuchtweibchen, billig zu verkaufen. Volkstein, Herrenstraße 9, parterre.

Zu verkaufen.

Ein Stuhlschlitzen mit gepolstertem Sitz ist billig zu verkaufen: Stefanienstraße 34.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle ich meine vorzüglichsten Cognacs, deutsche und französische, Jamaika-Rum, Arac, Schwarzwälder Kirschenwasser, Zwetschgenwasser, Getreidekummel.

Sämmtliche Liqueure, von den billigsten bis zu den feinsten.

Rhein- und Moselweine, div. Marken.

A. Bansch, 6 Waldstraße 6.

Soniglebkuchen,
garantirt reine, selbstgemachte,
Basler Leckerli,
Bugelbrot,
Speculatus,
sowie verschiedenes

Weihnachtsgebäck
in großer Auswahl empfiehlt
die Brod- und Feinbäckerei
L. Völkle,
*21. Blumenstraße 23.

Eine frische Sendung
Delicateßschinken
von Mk. 2.—, Mk. 3.— per Stück,
Rollschinken, 4—6 Pfund schwer,
Mailänder Salami,
Thüringer Salami und
Cervelatwurst
eingetroffen bei

J. Klasterer,
Kaiserstraße 100. — Telephon 649.

Gänse-Leberwurst,
Trüffel-Leberwurst,
Sardellen-Leberwurst
frisch eingetroffen bei

A. Banscher,
Waldstraße 6.



Heute frisch eingetroffen:
Lebendfrische **Angelschellfische,**
per Pfund 35 Pfg.,
Rheinhechte, Flußzander,
Soles, Bodenseefelchen.

J. Klasterer,
Kaiserstraße 100. — Telephon 649.

*21. **Filderkraut** 100 Stück 30 M.,
geschnittenes 6 M. per Zentner, **Waffer-
Eßig** u. **Salgurken,** große, billige, zu
Salat, bei **Frau Buhlinger,**
Schwanenstraße 17.

Gebr. Haas,
Borax-Kernseife
mit der **Palme**
ist durch ihre **Reinheit, Ergiebig-
keit** und **Billigkeit** nachweisbar
die **vortheilhafteste** Haushaltseife.
In Karlsruhe und Umgebung fast
überall zu haben. *5.1.
Alleinige Fabrikanten:
Gebr. Haas, Seifenfabrik,
Aalen, Würtbg.

Als praktisches
Weihnachtsgeschenk
empfehlen
Theegedecke mit 6 und 12 Ser-
viettchen,
Tischläufer, einfache u. bestickte,
Tischtücher und **Servietten,**
Handtücher u. **Gläsertücher**
Himmelheber & Vier,
S.1. Ausstattungsgeschäft,
171 Kaiserstrasse 171.

Unterhosen,
Hemden,
Unterjacken,
Jagdwesten
empfehlen zu mässigsten Preisen

Rudolf Wieser,
Kaiserstrasse 153.

Kleidchen, S.1.
Jäckchen,
Strümpfchen,
Schühchen
in gediegenen Qualitäten empfehlen
Himmelheber & Vier,
171 Kaiserstrasse 171.

20000 Rothe Betten
wurden versch., ein Beweis, wie beliebt m.
Betten sind. Ober-, Unterbett u. Kissen 12 1/2,
prachtv. Hotelbetten nur 17 1/2, Herrschafts-
Betten 22 1/2 M. Preisliste gratis. Nichtpass-
fähige Betrag retour. **A. Kirschberg,**
Leipzig, Blücherstrasse. 63.18.

Messgerkittel,
echte Kürnbacher, empfehle zu billigsten Preisen
und größter Auswahl. **J. Faass Wwe.,** Messgerkittel-
artikel, Waldhornstraße 54. *2.1.

Sämmtliche 2.1.
Feuergeräte, wie:
Kohlenfüller Mk. 1.68,
Ofenvorsetzer " 1.15,
Kohlenkasten " 2.35,
Feuerhaken " 0.15,
Kohlenschaufeln " 0.20;
ferner:
Schirmständer,
Eisen, bronziert Mk. 2.95,
Blumenständer,
Eisen, bronziert " 8.35
Christbaumständer 48—85 Pfg.
zu sehr billigen Preisen.
Karlsruher Haushalt-Bazar,
Kaiserstraße 135.

Reichhaltigstes Lager
in
Goldenen Ringen
von den Einfachsten bis zu den Feinsten
zu bekannt billigsten Preisen
bei
J. Petry Wwe.,
Juwelier,
Kaiserstraße 151.



Metallbarometer
in geschmackvollen
Fassungen,
**Höhenmeßbaro-
meter, Kompass,**
Schrittzähler,
Thermometer
jeder Art,
Brillen,
Vorgnetten,
Zwicker,
Stereoskope neuester Art, **Stereoskopen-
bilder,** Vergrößerungsgläser, sowie alle
andern optischen Gegenstände empfiehlt in
besten Beschaffenheit billigt
K. Scheurer,
Hofmechaniker und Optiker,
Kaiserstraße 152. 7.5.

Gas- u. Wasserleitungsgeschäft
Karl Fr. Müller,
Amalienstraße 7,
S.1. empfiehlt

Gaslüstres u. Lampen.

Billige Klassiker.
❖❖ Dichter und Prosaiker. ❖❖
„Elegante Einbände.“
Chamisso, 4 Bde. Mk. 2.—, **Elohen-
dorf** Mk. 1.—, **Eichodt's** Dich-
tungen, 2 Bde., statt Mk. 12.— nur
Mk. 5.—, **Goethe's** Auswahl, 16 Bde.
Mk. 6.—, **Goethe's** sämtliche Werke,
10 Bde. Mk. 15.—, **Hauff's** Werke,
3 Bde. Mk. 3.—, **Hebel's** Werke,
Mk. 3.—, **Heine,** 4 Bde. Mk. 6.—,
Kleist, 2 Bde. Mk. 1.75, **Körner**
Mk. 1.50, **Lenau** Mk. 1.75, **Lessing,**
6 Bde. Mk. 3.—, **Molière,** 2 Bde.
Mk. 4.20, **Platen,** 2 Bde. Mk. 3.—,
Fritz Reuter's Werke pro Band
Mk. 2.—, **Schiller's** sämtl. Werke,
12 Bände Mk. 5.40, **Shakespeare,**
3 Bde. Mk. 6.—, **Uhland's** Gedichte,
Mk. —50 u. höher, **Uhland's** Werke,
6 Bde. Mk. 6.—.
Bestens empfohlen von
Müller & Gräff,
Kaiserstr. 80a, Seminarstr. 6.
Westendstrasse 63, am Kaiserplatz.

Kragen, Manschetten, Vorhemden, Cravatten, Cachenez, Kragenschoner, Knöpfe, Hosenträger, Sockenhalter, Jagdwesten, Gamaschen, Reisedecken
empfehlen 5.1.

Himmelheber & Vier,
Wäsche-Fabrik,
171 Kaiserstrasse 171.

Waschgarnituren
in großartiger Auswahl
3.2. bei
Edm. Eberhard,
Waldstraße 40b (Ludwigsplatz).
Telephon 664.

Puppen,
gekleidet und ungekleidet,
Gelenkpuppen, Köpfe,
Arme, Beine, Strümpfe, Schuhe
u. s. w.
empfehlen in großer Auswahl, prima Qual.,
7.7. billigt
C. Garbrecht,
Inh. C. Vohl,
Kaiserstraße 193/195, zwischen Herren- und Waldstraße.

Gebr. Knauss,
65 Kaiserstraße 65,
2.1. empfehlen als
Neuheiten 1899:
Postkartenkasten mit Glaswand, ca. 300 Karten fassend 1.—,
Photographiekasten mit Glaswand für Cabinetbilder „ 1.—,
Dokumentmappe, sehr solid ausgeführt: „ 1.—,
Triumphalbum 3. Einstecken v. Bildern beliebiger Größen v. „ 3.— an.

Fräcke
sowie auch **Schweizeranzüge** werden aus-
gegeben im Herrenkleider-Magazin von
Friedrich Marfels,
38 Kaiserstraße 38.

Brillen, Zwicker, Lorgnetten
von Gold, Doublee, Nickel und aus anderen Materialien, als Weihnachtsgeschenke von dauerndem Werth, am billigsten und in größter Auswahl bei 2.1.
Georg Barth, Brillen-Manufactur,
Kaiserstrasse 215, Ecke der Karlstr.
(Einzige Verkaufsstelle.)

Kinderkochherde
sowie sämtliche Artikel für die
2.1. **Puppenküche**
empfiehlt in reicher Auswahl
Ph. Nagel,
Kaiserstraße 55,
gegenüber der technischen Hochschule.

Schaukelpferde

in natürlichem Fell
von Wf. 9.— an.
B. Klotter, Sattlerei,
6.5. Kronenstrasse 23.

Zu Festgeschenken
empfehlen wir:
die neue 2. Auflage
der
Badischen Geschichte
bis zur
Gründung des deutschen Reiches
von
Dr. F. von Weech,
Direktor
des Grossh. General-Landes-Archivs.
Prachtvoll gebunden
mit Wappen nach Direktor Götz.
Preis M. 6.—, broch. M. 4.—.
Preis für die 1. Auflage vom
Jahr 1890 Prachtband M. 4.—,
ungeb. M. 3.—.
Kataloge gratis.
A. Bielefeld's Hofbuchhandlung
(Liebermann & Co.),
Karlsruhe.

Christbäume! Christbäume!
4.1. Im Garten neben dem Büchlerhaus, Stefanienstraße 98, beim Mühlburgerthor, vis-à-vis dem Kaiser-Wilhelm-Denkmal, sind wieder wie alle Jahre Christbäume von den kleinsten bis zu den größten Gesellschaftsbäumen billig zu kaufen bei
W. Marggrander.
NB. Mache die geehrten Herrschaften auf die so sehr beliebten Edelkannen in schöner Auswahl ganz besonders aufmerksam.

Jos. Meess,
Ferd. Prinz Nachf.,
Erbsprinzenstraße 29.
Gas- und Wasseranlagen,
Closet- und Badeinrichtungen,
Sanblechnerei,
Reparaturen
unter Garantie
billigst.

Als Geschenk empfehle:
Ich weiß, daß mein Erlöser lebt!
Glaubensworte für Tage der Prüfung,
ausgewählt von
I. A. G. der Großherzogin Luise von Baden.
Bearbeitet durch Hofdiakon E. Fischer.
In eleg. Kalikoband m. Goldschn. 2 Mark.
Müller & Gräff.

2.1. **Christbäume,**
von den kleinsten bis zu den größten Gesellschaftsbäumen, sind zu haben bei:
M. Mauderer, Sofienstraße 13.

Christbäume! Christbäume!
* Von den kleinsten bis zu den größten Vereinsbäumen sind zu haben Nebenstraße 50 und auf dem Markte, was empfehlend angezeigt
Jakob Kleinert.

* **Christbäume, Christbäume**
sind Bürgerstraße 10 und am Durlacherthor, Restauration Schützle „Zur Lokalbahn“, in schöner Waare zu billigen Preisen zu haben.
Stephan Stadel.

Colosseums-Garten,
Waldstraße 16.
Christbäume! Christbäume!
von den kleinsten bis zu den größten Gesellschaftsbäumen, sind wie jedes Jahr zu haben **Bormittags** auf dem Markt und von **zwei Uhr ab** im Colosseums-garten, Waldstraße 16.
Obendorfer, Möbeltransporteur.
NB. Mache die geehrten Herrschaften auf eine große Auswahl **Edelkannen** aufmerksam. *4.1.

Tafeläpfel!
*2.2. Empfehle wieder in schönster Waare:
Kaiser-Reinetten, Borsdorfer, Kasseler Reinetten, rothe Weihnachtsäpfel etc. per Zentner von 14 bis 22 Mark, auch werden kleinere Quantums abgegeben; ferner empfehle noch vorzügliche **Koch- und Backäpfel** per Zentner zu 12 Mark.
Joh. Markus,
Kaiserstraße 225.

Fette Gänse per Pfund 50 Pf.,
fette Enten per Pfund 60 Pf.
versendet gegen Nachnahme
*15.9. **Max Lion, Coadjuten (Dhr.)**

Hotel-Restaurant
Goldener Adler
empfiehlt Fremdenzimmer zu mäßigem Preise, sowie **Monats-Pension** zu 60 Mk.
Feine separate Lokalitäten für Hochzeiten und Vereine.
Achtungsvoll
G. Schreiner.

Piano-Stimmen,

sowie Reparaturen an Flügeln, Pianinos, Klavieren und Harmoniums in solidester Ausführung übernimmt zu mässigen Preisen

Ludwig Schweisgut,

Hofl, Erbprinzenstrasse 4.

J. V. von Scheffel.

Elegante Einbände. — Bergsalmen M. 6. — Ekkehard M. 6. — Frau Aventiure M. 6 — Fünf Dichtungen M. 4. — Saudeamus M. 4.80 — Huglido M. 2. — Juniperus M. 7. — Reiseschilder M. 6 — Trompeter von Säckingen M. 4.80 — Waldeinsamkeit M. 8.

Müller & Gräff in Karlsruhe, Kaiserstrasse 80a, Seminarstrasse 6, Westendstr. 63, am Kaiserplatz. Sämtliche anderweitig angezeigten Werke liefern wir gleichfalls neu oder antiquarisch zu billigsten Preisen.

Bräuerei Fels,

Kronenstrasse 44.

* Empfehle Herrnt feinste hausgemachte Gardsleberwürst, Br. Klopff, Lyoner wurst, weissen und roten Schwarzenmagen, Aufschnitt eines feinen Stoffes besten Exportlagerbieres, wozu freundlichst einladet

J. Vogel.

Verlag der „Wiener Mode“, Wien, Seipitz, Secid, Stuttgart.

A. h. Staatsmedaille 1895. — Ehrendiplom Chicago 1893.

WIENER MODE

mit der Niederhaltungsbillage

„Im Boudoir“.

Jährlich 24 reich illustrierte Hefte mit 48 farbigen Modellsilbernen, über 2800 Abbildungen, 24 Unterhaltungsbeilagen und 12 Schnittmusterbogen Fremdsprachige Ausgaben in den meisten Ländern Europas.

Gratisbeilagen:

„Wiener Kinder-Mode“

mit dem Beiblatt:

„Für die Kinderstube“.

Monatlich ein reich illustriertes Heft.

Ferner 4 große farbige Moden-Panoramen.

Vierteljährlich Mk. 2.50.

Schnitte nach Maß.

Als Begünstigung von besonderem Werthe liefert die „Wiener Mode“ ihren Abonnentinnen Schnitte nach Maß für ihren eigenen Bedarf und den ihrer Familienangehörigen in beliebiger Anzahl gratis, unter Garantie für adalteses Passen, wodurch die Anfertigung jedes Kostüms im Hause ermöglicht wird. Probehefte auf Wunsch kostenfrei von allen Buchhandlungen und von der „Wiener Mode“, Wien, Wienstrasse.

In allen Buchhandlungen und vom Verlage der „Wiener Mode“ erhältlich.

Gesundheitslehre für Schule und Haus, verfasst von Dr. A. Rissel, prakt. Arzt und a. o. Prof. der Techn. Hochschule und Lehrer der Hygiene an den beiden Lehrer-Seminarien in Karlsruhe. A. Zimmer's Verlag in Stuttgart. Preis 50 Pf. Das Büchlein umfasst 64 Seiten, ist gemeinverständlich geschrieben und verfolgt, den Zeitverhältnissen entsprechend, den Zweck, hygienisches Wissen in Schulen und sonstigen Anstalten zu verbreiten. Auch enthält es Anhaltspunkte für das Verfahren bei Unglücksfällen und bei der Krankenpflege, 22.

1. Badisches Feldartillerie-Regiment Nr. 14.

Das Regiment wird am 21. Januar 1900 die 50jährige Wiederkehr

seiner Gründung feiern.

Es werden ersucht:

1. Alle Unteroffiziere, Trompeter und Mannschaften, welche bei Gründung des Regiments im Jahre 1850 in demselben gestanden haben.
2. Alle Unteroffiziere und Trompeter, welche die Feldzüge 1866 und 1870/71 beim Regiment mitgemacht haben,
3. diejenigen Unteroffiziere und Trompeter, welche seit dem Jahre 1850 im Regiment gestanden, in demselben 12 Jahre gedient haben und gegenwärtig in Karlsruhe leben, und an der Feler theilzunehmen wünschen, ihre genaue Adresse (mit Angabe der früheren Charge und Batterie) bis 20. d. M. an das Geschäftszimmer des Regiments einzusenden, worauf weitere Einladung erfolgen wird.

Das Regiment bittet um möglichste Verbreitung dieser Nachricht.

Bärenzwinger.

Ball 4.1.

am Donnerstag den 28. d. M. im Museumssaal. Einzeichnungelsten und alles Nähere im Zwinger und in der Stadtapothek.



Photographische Gesellschaft.

Nächste Sitzung

Dienstag den 19. Dez., Abends 9 Uhr, in den „Vier Jahreszeiten“. Der Vorstand.



14. öffentliche Sitzung der II. Kammer Tagesordnung

auf Montag den 18. Dezember 1899, Nachmittags 4 Uhr.

1. Anzeige neuer Eingaben.
2. Fortsetzung der Beratung des Antrags der Abg. Muser und Genossen über die Instruktion der bad. Bundesrathsbevollmächtigten, den Schutz des gewerblichen Arbeitsverhältnisses betreffend.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 17. Dezember. Abtheilung A (rotte Abonnementskarten). 25. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) Zum 1. Male: Der Pfeifertag. Heitere Oper in 3 Akten. Dichtung von Ferdinand Graf Spord. Musik von Max Schillings. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Dienstag den 19. Dezember. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 25. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) Zum 1. Male wiederholt: Der Pfeifertag. Heitere Oper in 3 Akten. Dichtung von Ferdinand Graf

Spord. Musik von Max Schillings. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Donnerstag den 21. Dezember. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 26. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) Unter blonden Bestien. Bauderei in 1 Akt von Max Dreher. — Der gute Ton. Lustspiel in 4 Akten von Sühning-Barbey. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 1/2 Uhr.

Freitag den 22. Dezember. Abtheilung O (graue Abonnementskarten). 25. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) Carmen. Oper in 4 Akten von G. Meilhac und L. Halévy. Musik von Georges Bizet. Anfang 7 Uhr. Ende 11 1/2 Uhr.

Samstag den 23. Dezember. Abtheilung A (rotte Abonnementskarten). 26. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) Zum 1. Male wiederholt: Als ich wieder kam. Lustspiel in 3 Akten von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu diesen Vorstellungen findet bis längstens 6 Uhr Nachm. des der betr. Vorstellung vorhergehenden Tages, an Werktagen jeweils von 1/2 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Mittags und von 3—5 Uhr Nachm. zum Kassenpreise möglich 35 Pf. Vorverkaufsgebühr für jede Karte statt.

Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die Karten und die Vorverkaufsgebühr (s. o.) sowie das Porto für Antwort durch Posteingahlung (nicht Briefmarken) an die Vorverkaufsstelle des Großh. Hoftheaters einzusenden.

Schriftliche Bestellungen werden nur von Auswärtswohnenden angenommen.

Die Vorverkaufsstelle befindet sich im Hoftheatergebäude, Eingang Stadtseite.

Sonntag den 24. Dezember. 8. Vorstellung außer Abonnement. (Kleine Preise.) Hänsel und Gretel. Märchenpiel in 2 Akten (3 Bildern) von Adelheid Wette. Musik von Engelbert Humperdinck. Anfang Nachmittags 3 Uhr. Ende gegen 5 Uhr.

Bei dieser Vorstellung ist es gestattet, daß eine erwachsene Person ihren Platz mit einem Kinde theilt, oder, daß für zwei Kinder nur eine Eintrittskarte gelöst wird.

Der Verkauf der Eintrittskarten zu dieser Vorstellung findet statt: an die Abonnenten am Montag den 18. Dez., von 11—1 Uhr Mittags (Reihenfolge B, C, A); der allgemeine Vorverkauf von Dienstag den 19. bis einschl. Samstag den 23. Dezember.

Montag den 25. Dezember. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 27. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) In neuer Ausstattung: Wallenstein. Ein dramatisches Gedicht von Friedrich Schiller. 1. Theil: Wallenstein's Lager. In 1 Akte. Die Piccolomini. In 5 Akten. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 11 1/2 Uhr.

Der Verkauf der Eintrittskarten zur 9. Vorstellung außer Abonnement (Mittel-Preise) am 2. Weihnachtstferietag, Dienstag den 26. Dezember, „Der Freischütz“, romantische Oper in 3 Akten von Karl Maria von Weber findet statt: an die Abonnenten am Mittwoch den 20. Dezember, von 11—1 Uhr Mittags (Reihenfolge C, A, B); der allgemeine Vorverkauf von Donnerstag den 21. bis einschl. Samstag den 23. Dezember.

Theater in Baden.

Montag den 18. Dezember. 11. Abonnement-Vorstellung. Zum 1. Male: Als ich wieder kam. Lustspiel in 3 Akten von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.

Mittwoch den 20. Dezember. 12. Abonnement-Vorstellung. Hänsel und Gretel. Märchenpiel in 2 Akten (3 Bildern) von Adelheid Wette. Musik von Engelbert Humperdinck. Anfang 6 Uhr. Ende nach 8 1/2 Uhr.

Bei dieser Vorstellung ist es gestattet, daß eine erwachsene Person ihren Platz mit einem Kinde theilt, oder, daß für zwei Kinder nur eine Eintrittskarte gelöst wird.

Christbäume.

42. Sehr schöne Noth- und Silbertannen, von den kleinsten bis zu den größten Gesellschaftsbäumen, sind zu verkaufen. Nicht mehr auf den Märkten sondern nur Rheinbahnstraße 8 bei der Friedensstraße.
J. Kunkel.

Codes-Anzeige.

Freunden und Bekannten machen wir die schmerzliche Mitteilung, daß unser lieber Schwager und Bruder

Kaufmann Karl Pollack

am 14. d. Mts. nach längerer Krankheit in Wien sanft verschieden ist.

Wir bitten um stille Theilnahme.

Karlsruhe, den 16. Dezember 1899.

**K. Lamp, Revisor,
 Julie Lamp, geb. Pollack.**



Kaiser-Panorama,

99 Kaiserstraße 99.

Dreyfus in Rennes

Ist noch bis Sonntag Abend den 17. D. z. ausgestellt.

18. bis mit 21. Dezember:

Ober-Italien:

Lago Maggiore. Como-See.

Morgens 10 bis Abends 10.

Geldsorten vom 15. Dezember 1899.

	Brief.	Geld.
20 Franken-St.	16.20	16.17
„ in 1/2	—	—
Dollars in Gold	4.20	4.17
Ducaten	9.65	9.60
do. al marco	—	—
Engl. Sovereigns	20.44	20.40
Gold al marco p. Kilo	2795.—	2785.—
Ganz f. Scheideg. „	2804.—	—
Hochh. Silber „	82.40	80.40
Holl. Silber fl. 100	—	—
Oesterr. Silber fl. 100	—	—
Russ. Imperiales	—	—

Standesbuch-Auszüge.

Eheaufgebot:

15. Dez. Wolf genannt Wilhelm Reich von Baden bei Wien, Rabbiner alda, mit Jenny Man von Nürnberg.

Eheschließungen:

16. Dez. Hermann Dehler von Welschneureuth, Lactier hier, mit Katharina Groß von Eberbach.

16. „ Adolf Nieber von Solzweil, Sergeant hier, mit Anna Basemann von hier.

Geburten:

11. Dez. Luise Hermine, Vater Franz N. Selhauf, Lokomotivheizer.

11. „ Mathilde Margarethe Elisabeth, Vater Friedrich Schwitz, Photograph.

13. „ Frh Ludwig, Vater Friedrich Weller, Kaufmann.

13. „ Leopoldine Josefine, Vater Friedrich Schwobentha, Eisendreher.

14. „ Hermann Robert, Vater Karl Himmelebach, Stelabauer.

15. „ Friedrich Wilhelm Karl, Vater Konrad Schleich, Dienstadtbedienter.

Todesfälle:

14. Dez. Hermann, alt 4 Monate 23 Tage, Vater Philipp Weindrecht, Fabrikarbeiter.

15. „ August, alt 3 Jahre, Vater August Baumann, Zimmermann.

15. „ Adolf Heißler, Tagelöhner, ein Eschmann, alt 44 Jahre.

Als Weihnachtsgeschenke geeignet:

Postkarten- und Photographicalben, Schreibmappen, Schreibunterlagen in billiger Ausführung und in Leder, **Briefcassetten** in allen Preislagen, **Brieftaschen, Tressors, Poesies, Tagebücher, Vergissmeinnicht und Bronzegegenstände.**

Ludwig Zipperer,

Inh. K. Duffner,

Papier- und Schreibwarenhandlung,

Kaiserstrasse 56.

Zur herrannahenden Weihnachtszeit empfohlen:

Folgende Schriften zur Literatur und Geschichte

von **Wilhelm Sehring.**

1. Von Schiller und Goethe, Grillparzer und Deblenschläger zu Richard Wagner. Sieben dramaturgische Sängersabiten. Geweiht meiner Gattin zu unserer goldenen Hochzeit. (64 Seiten. Preis 1 M.)
2. Mein Buch der Frauenbildung. (Broch. 1.50 M. eleg. geb. 2 M.)
3. Vom Konzil zu Nicäa bis zum westphälischen Frieden. Eine christliche Weltgeschichte. (432 Seiten. aut broch. 2 M.)
4. Das betrogene Deutschland oder von Wiens Kongress zu Frankfurts Bundestag. Bilder aus Bismarcks Geburtzeit. Hauptinhalt zwei Gesänge des Beginns einer Bismarckade. (160 Seiten, broch. 1.50 M.)
5. Die Welt! Die Zöllern! Welschade. Welsenspiegel. Bilder zur Zeitgeschichte. (104 Seiten, broch. 80 P.)
6. Deutschland und Rom. Gesänge zur neueren Kirchen- und Weltgeschichte. (172 Seiten, broch. 1 M.)

Sämmtlich zu beziehen gegen Nachnahme, auch direkt durch den Verfasser, **Karlsruhe, Bahnhofstraße 10.**

Zu Weihnachten empfohlen:

Geschichte

des

Großherzoglich Badischen Leib-Grenadier-Regiments

1803 — 1871.

Zwei Teile in einem Bande.

I. Teil:

Geschichte des Großh. Badischen Leib-Grenadier-Regiments

1803 — 1869.

Verfaßt durch

von Barsewisch, Hauptmann und Kompagnie-Chef im 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109.

II. Teil:

Das 1. Großh. Badische Leib-Grenadier-Regiment im Feldzuge 1870/71.

Nach Vorträgen

des Major **Thilo**, der Hauptleute **Soyb, Elohrodt, Löhlein**, des Premier-Lieutenant **Morz** und den Kriegssacien.

Zusammengestellt und bearbeitet im Jahr 1875

von

Major **von Trapp-Ehrenschild.**

Das Werk enthält als Titelbild: das Bildniß Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs, ferner 7 Vollbilder, 26 in den Text gedruckte Abbildungen, 81 Pläne und eine Uebersichtskarte des Feldzugs 1870/71.

Preis: das brochirte Exemplar M. 6.—, das fein gebundene Exemplar M. 7.50.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Auch ist dasselbe durch jede Buchhandlung zu beziehen.

Lehr. Mitteilungen aus der Stadtratsung vom 15. Dezember 1899.

Die Voranschlagsentwürfe der nachgenannten Klassen für 1900 werden beraten und gutgeheißen: der städt. Gaswerkklasse (Einnahmen und Ausgaben 1 873 929 M. gegen 1 809 024 M. im Jahr 1899, worunter Ablieferung an die Stadtkasse 442 000 M. gegen 507 400 M. im laufenden Jahr); der städt. Wasserwerkklasse (Einnahmen und Ausgaben 452 290 M. gegen 437 000 M. im Jahr 1899, hierunter Ablieferung an die Stadtkasse 322 790 M. gegen 307 400 M. im laufenden Jahr); der städt. Schlacht- und Viehhofklasse (Einnahmen und Ausgaben 1 624 350 M. gegen 1 560 000 M. im Jahr 1899, hierunter Ablieferung an die Stadtkasse 36 200 M. gegen 43 260 M. im laufenden Jahr); zur Eingehung einer Versicherung der Stadt gegen Haftpflicht wird der Betrag von 1 200 M. im Entwurf des 1900er Gemeindevoranschlags vorgesehen.

Die Anlage der Gas- und Wasserleitung nach dem Neubau Rindheimer Straße Nr. 14 wird dem Eigentümer desselben unter den üblichen Bedingungen zugesagt.

Der Stadtrat stellt auf Ansuchen des evangelisch-protestantischen Kirchengemeinderats die Turnhalle des Schulhauses an der Gartenstraße der evangelischen Kirchengemeinde an den Sonntagen zur Abhaltung von Gottesdiensten gegen Ersatz etwaiger Heizung- und Beleuchtungskosten in widerruflicher Weise unentgeltlich zur Verfügung und überläßt aus dem Vorrat des Stadtparkens leihweise die zur Einrichtung der Halle erforderlichen Stühle auf die Dauer von 2 Monaten an den Kirchengemeinderat.

Der freiwilligen Feuerwehr wird die Abhaltung von Proben der Tamboure und Hornisten in der Ausstellungshalle je einmal monatlich während des Winters gestattet.

Dem Vorschlage der Großh. Generaldirektion der badischen Staatseisenbahnen entsprechend wird der südliche Gehweg der Honselstraße beim Schüttplatz mit dem Zufahrtsgleis zum Abellshafen verlegt, von 4 Meter auf 2 Meter verengert und mit Drehtreuzen als Abschlußvorrichtung gegen den Bahnhöfen ausgestattet.

Die Direktion der städt. Gas- und Wasserwerke erhält Auftrag Vorschläge hinsichtlich der Verbesserung der öffentlichen Beleuchtung des Stadtteils Mühlburg zu machen.

Da der Stadtrat auf seine Vorlagen, betreffend die Umgestaltung des hiesigen Hauptbahnhofs, bis heute noch keinen Beschluß erhalten hat, wird beschlossen, die Sache zuständigen Orts dringlich in Erinnerung zu bringen.

Dem Förderverein des badischen Frauenvereins wird für das laufende Jahr ein Zuschuß von 70 M. aus dem Wohlthätigkeitsfonds bewilligt.

Die hilfbedürftige Witwe eines im Jahre 1894 verstorbenen Zimmermanns des städt. Gaswerks erhält auch in diesem Jahr eine Unterstützung aus dem städt. Arbeiterunterstützungsfonds.

Ein bei der Stadtkassenverrechnung vorgenommener unermüßelter Kassensurz gab zu Beanstandungen keinen Anlaß.

Die Lieferung der Naturalken für die Tiere des Stadtparkes für das Jahr 1900 wird auf Grund öffentlicher Wettbewerfung wie folgt vergeben: Hafer, Gerste, Weizen, Buchweizen, Mais und Kleien an R. J. Homburger, Brod und Weide an Otto Kasper und Pferdeweis an R. Mühlthaler und Chr. Schöninger.

Die Lieferung von 61 Schlammfangelern wird der Firma Hermann Schnauß in Siegen als Wenigstfordernde übertragen.

Bezüglich des Besuchs des Holzbildhauers Karl Friedrich Kern von Mühlburg, amerikanischen Staatsbürgers, um Wiederaufnahme in den badischen Staatsverband erfolgt unbeanstandete Vorlage an Großh. Bezirksamt.

Gleichfalls unbeanstandete Vorlage erfolgt bezüglich eines Besuchs um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft mit Branntweinschank „zum Ambos“ Hasanenstraße Nr. 45. Die Bedürfnisfrage hinsichtlich des Branntweinschanks wird bejaht.

Ein Besuch um Verlegung der Wirtschaftskonzession mit Branntweinschank vom Hause Schützenstraße 30 nach dem Neubau Gerwigstraße 2 wird dem Großh. Bezirksamt unter Verneinung der Bedürfnisfrage bezüglich der Errihtung einer neuen Wirtschaft an dem gewählten Orte unterbreitet.

Die Versicherung des Gebäudes des städt. Schulhauses an der Kaiser-Allee wird der Stettiner Feuer-versicherungs-gesellschaft übertragen.

Sehn Gesuche um Fristbewilligung zur Zahlung städt. Forderungen werden verabschiedet.

Sum Holzjug kommen 10 pfandgerichtliche Schätzungen von Liegenschaften, 299 Ausgaben, 27 Einnahmen und 8 Abgangsbekreturen.

Genehmigt wird eine Gebäudeversicherung zur Feuer-versicherung mit ausgebildeter Wirkung.

Nur zulässig erklärt werden 40 Fahrtenversicherungsanträge mit einer Gesamtversicherungssumme von 2 145 598 M.

Wegen Verkaufes gewässerter Milch wurde zum zweiten Male (mit 10 M. Geldstrafe eventuell 2 Tagen Haft) seitens des Großh. Bezirksamts bestraft Peter Feldmann Ehefrau in Friedrichshof.

Andachtsbuch für Konfirmanden und für das christliche Haus.

Nach dem Entwurf und im Auftrag

I. K. H. der Grossherzogin Luise von Baden

zum Theil aus Original-Beiträgen mehrerer hervorragenden Geistlichen

zusammengestellt und bearbeitet durch

Hofdiakonus Fischer.

Preis: hübsch gebunden Mk. 6.—.

Dieses Buch hat den Zweck, den Konfirmanden und deren Familien häusliche Erbauung zu bieten in der Zeit des Konfirmanden-Unterrichtes und der Konfirmation, aber auch über die letztere hinaus in's Leben ein Wegweiser zu werden.

Karlsruhe. Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

3.2. Vom Weihnachtbüchertisch.

Mit einer Reihe vorzüglicher, nach Inhalt wie Ausstattung gleich gebogener Jugendschriften hat wieder R. Ebiemanns Verlag in Stuttgart den Weihnachtbüchertisch beschriftet. Dieses Jahr zum 50sten Male, und mit stichtlicher Steigerung des Guten und Schönen. Sowohl die Knaben- als auch die Mädchenwelt ist reich bedacht, und auch für die verschiedenen Altersstufen bietet sich in der stattlichen Menge dieser prächtigen Festgaben die erwünschteste Auswahl. Wir heben aus den zum ebenmässig erscheinenden Werken und den wiederholten, mit neuem Bilderschmuck ausgestatteten Auflagen die folgenden Bände hervor:

Das „**Deutsche Knabenbuch**“, das sich seit seinem Bestehen der Mitarbeiterschaft der ersten deutschen Jugendchristen erfreut, folgt auch in seinem neuesten, dem 13. Jahrgange dem Grundsatze, daß für die Jugend gerade das Beste gut genug ist. Der 396 Seiten umfassende Band (prächtigen gebunden M. 6.50) enthält neun fesselnde Erzählungen, von denen ein Teil den Leser in die deutsche Vergangenheit versetzt. Hierzu gesellt sich Biographisches, Naturgeschichtliches, Reisebilder, Dramatisches zum Aufführen, Aufsätze aus der Physik und Astronomie, und vielerlei Anleitungen zu Beschäftigungen, zu Spielen, Kunststücken und anderer Kurzweil. Der ganze Inhalt des Prachtbandes ist von zahlreich n Abbildungen begleitet, davon viele im Schmuck der Farbe. Wie viele Knaben freuen sich alljährlich auf diesen guten und treuen Kameraden!

In gleich vornehmer Gestalt zeigt sich wieder das „**Deutsche Mädchenbuch**“, im 7. Jahrgange erscheinend (geb. M. 6.50). Neben neun Erzählungen, in denen sich fesselnde Handlung mit erzählerischer Tendenz aufs geläufigste vereint, enthält der prächtige Band Aufsätze aus der Kultur-, Kunst- und Naturgeschichte, Biographisches, Dramatisches zum Aufführen, ferner eine reiche Fülle von Anleitungen zur Kunstfertigkeit und Handarbeit. Der Reizung der jungen Mädchen entsprechend, wird hier die Lösung „Schmüde dein Heim“ gegeben. Auch dieses Jahrbuch weist eine verschwenderische Fülle von Abbildungen auf, wovon eine größere Anzahl in künstlerischem Aquarelldruck, und enthält Stoff genug, seiner Besitzerin das ganze Jahr hindurch Unterhaltung und Beschäftigung zu bieten.

Hans Brinker oder die silbernen Schlittschuhe. Eine Erzählung für Knaben und Mädchen bis zu 14 Jahren. Nach W. W. Dodge verdeutscht von Marie und Gertrud Jacobi. Mit 4 prächtigen Farbenbildern von Joh. Gehrtz (M. 3). In Holland, dem Paradies der Schlittschuhläufer, trägt sich diese unvergleichliche Geschichte zu. Sie ist lustig, rührend, lehrreich, unterhaltend von der ersten bis zur letzten Zeile. Blicket hinein, ihr Knaben und Mädchen, ihr werdet sie nicht mehr loslassen, bis ihr damit zu Ende seid, und sie dann von neuem zu lesen anfangen.

Heinz der Lateiner. Eine Schulgeschichte für Knaben bis zu 14 Jahren von Emma Biller (E. Wuttke-Biller). Mit 4 prächtigen Farbenbildern von Adolf Wald (M. 3). Heinz Maroff kommt vom Gymnasium armuthshalber in die Volksschule, wo ihn die Mitschüler als Lateiner verpöten, endlich doch auf das ersuchte Gymnasium und an ein rühmliches Ziel. Ein rechtes Labfal ist es für junge Leser, sich erzählen zu lassen, wie der trostige, aber ehrliche und ehrenhafte Schulnahe durch die Verhältnisse, in die er sich versetzt sieht, schrittweise erzogen wird.

Aus der Kinderstube. Ein Unterhaltungsbuch für Kinder von 7-10 Jahren von Emma Biller (E. Wuttke-Biller). 150 Seiten mit 4 prächtigen Farbenbildern von Wilhelm Hoffmann (M. 3). Wieder eine dankenswerte Gabe von der bei der Jugend so beliebten Verfasserin! Was sich von Freud und wohl auch Leid, von Spaß und Ernst im Lauf des Jahres in einer Familie abspielt, findet sich hier frisch und natürlich, recht nach Kinderart dargestellt. Alle Altersklassen, vom dreijährigen Säugling bis zur alten Großmutter, sind vertreten. Besonders anziehend ist auch das Bild der guten, verständigen Mutter, die in diesem Kinderkreis waltet.

Peter und Lisi. Eine Erzählung für Knaben und Mädchen von 8-12 Jahren von Mathilde Baehr. Mit 4 prächtigen Farbenbildern von Fritz Bergen (M. 3). Ein tüchtiges Buch, das die Kinderwelt erfreut, ist ein wohlthätiger Segen. Das gilt in vollem Maße von „Peter und Lisi“, wo von dem Thun und Treiben eines lebenswerten Geschwisterpaars in wechselnden Szenen, durch die ein Zug frischen, s.öblichen Lebens geht, so unterhaltend erzählt wird.

Versuche und Erfolge oder Dora und ihre Freundinnen. Eine Erzählung für erwachsene junge Mädchen von Eva Hartner. 3. Auflage. Mit 30 Bildern von Adolf Wald (M. 4). Ein Reich miteinander befreundeter junger Mädchen von ganz verschiedenem und doch gleich lebenswertem Charakter, ist mit dem, was diese blühende Jugend bewegt und besetzt, mit ihrem Streben und Handeln, lebenswahr und herzenskundig geschildert. Das vielbegehrte Buch hat sich als ein labender Quell der Unterhaltung bewährt, und seinem wertvollen Innern entspricht das künstlerisch ausgestattete Äußere.

Die Konfusionsante. Eine Erzählung für erwachsene junge Mädchen von Emma Biller (E. Wuttke-Biller). 2. Auflage. Mit 30 Bildern von F. Bergen (M. 4). Schon einmal hat dieses mit köstlichem Humor gewürzte Buch seinen Weg gemacht und Tausende junger Leserinnen erfreut. Wenn es jetzt in verschönerter Gewand mit seinen vielen trefflichen Bildern erscheint, kann ihm der freudige Willkomm nicht fehlen.

Alle diese Jugendbücher zeichnen sich durch pädagogisch gewählte Texte, reine Sprache und eine künstlerische Bilderrülle aus, die im Vergleich mit den billigen Preisen unter Staunen erregt und uns zu voller Anerkennung des Geleisteten veranlaßt. Auch auf den mit über 50 Bildern geschmückten Weihnachtscatalog, der unsonst und portofrei versandt wird, sei noch hingewiesen.



Kreuze (Kruzifixe) zum Hängen und Stellen in Messing versilbert, in Nickelgold, in Celluloid etc.,

Weihwasser-Kessel

mit Kreuzigungs- und Madonnen-Bildern,

Haus-Altäre

mit Christus-, Madonnen- und Heiligen-Bildern,

Licht-Bilder (Diaphanien) mit religiösen Bildern,

Kreuz-Wege in Buchform,

Religiöse Bilder,

Broschen — Andachts-Medaillon

mit Christus-, Madonnen- und Heiligen-Bildern,

Rosenkränze — Lesezeichen mit Opferdöseln

empfiehlt reichhaltige Auswahl in allen Preislagen.



Friedrich Blos,

Grossherzogl. Hoflieferant.

F. Wolff & Sohn's Détail.

Fernsprech-Anschluss Nr. 213.

Kaiserstrasse Nr. 104, Ecke der Herrenstr.

Militärverein Karlsruhe.

Unter dem Protectorate Seiner Königlichen Hoheit des Erbgroßherzogs.

Unsere

Weihnachtsfeier mit Kinderbescherung

findet am **Wittwoch den 27. Dezember, Abends 7 Uhr**, in der Festhalle statt, wozu wir unsere Mitglieder nebst Angehörigen ergebenst einladen.

Die Abgabe der Karten für die Kindergaben erfolgt:

am **19. d. M.** in der alten Brauerei **Bischoff**, Herrenstraße 10,

am **20. " "** im **Gasthaus zum Hirsch**, Kaiserstraße 129,

am **21. " "** im **Badischen Hof**, Marienstraße 1,

jeweils von **8-10 Uhr Abends**.

21.

Der Vorstand.

Apollo-Theater,

Marienstrasse 16.

Donntag den 17. Dezember, Nachm. 4 Uhr, Volksvorstellung bei kleinen Preisen:

Die Schachtelmacher auf der Pariser Weltausstellung.

Große Posse mit Gesang und Tanz. Abends 8 Uhr (erhöhte Preise). Zum 5. Male wiederholt:

Die Pilgerfahrt der Rose.

Großartiges Ausstattungsspiel in 7 Bildern unter Mitwirkung von 40 Kindern von S. Hennig.

Fremde

übernachten vom 14. bis 15. Dezember.

Alte Post. Grisel, stad. arch. von Darmstadt. Pfeiffer, Uhrmacher von München. Kürzberger, Kfm. von Eppingen. Weimer, Kfm. v. Heidelberg. Kribs, Kfm. v. Neubamm. Weber, Kfm. v. Steinbach.

Bayerischer Hof. Gärtner, Schützer von Ebingen.

Bratwurstglocke. Hafner, Kfm. v. Straßburg. Klormann, Kfm. v. Mannheim. Günter, Kfm. von Schwellingen. Wegger, Kfm. von Gichtersheim. Mohr, w. i. S. v. Heilbronn. Schreier, Polzhdlr. mit Frau von W. Neustadt. Blaul, Elektr. v. Frankfurt.

Darmstädter Hof. Lehmann, Kfm. v. Fabr. Reim, Insp. v. Konstanz. Schulte, Ing. v. Central-City. Rejmer, Priv. v. Stodach.

Eber. Gilbert, Kfm. von Hannover. Richtenfeld, Kfm. v. Darmstadt. Ludwig, Priv. v. Friedr. feld.

Geist. Oppenheimer, Kfm. v. Oetba. Grünstein, Mayer und Heitinger, Kfm. v. Köln. Beder, Kfm. von

Oeffen. Schneider, Eisenmanger und Gopp, Kfm. von Stuttgart. Staudt, Kfm. v. Frankfurt. Westers, Kfm. v. Bielefeld. Ralte, Kfm. v. Berlin. Woffmann, Kfm. v. Göttingen. Dreher, Kfm. v. Neuwl. d.

Goldener Adler. Pfuderer, Kfm. v. Gannstatt. Bentel, Kfm. v. Eppingen. Bittel, Kfm. v. Erbeschwandt. Tischlein, Kfm. v. Breiten. Biegel, Kfm. v. Stuttgart. Knoch, Kfm. v. Offen. Benzler, Kfm. v. Dresden. Mors, Ing. v. Darmstadt. Frln. Marla, Sängerin v. Hannover. Frln. Schleifer, Längerin v. Kimmern. Vog, Koch von Neuenweg.

Goldener Karpfen. Kunt, Kfm. von Achem. Württemberger, Kfm. v. Straßburg.

Goldene Traube. Schuster, Kfm. v. Heilbronn. Schell, Kfm. v. Egelsbach. Scharf, Kfm. v. Frankenhäusen. Stindel und Eöhne, Kfm. v. Herlinghausen. Rummel, Kfm. v. München. Ohnmacht u. Kluge, Kfm. v. Fabr. Risenbed und Vog, Kfm. von Kürnbach. Frln. Marlet, Priv. v. Kimmern. Frau Müller, Priv. mit Tochter v. Bisau. Claus Lanwilt, v. Kürnbach. Frau Diez, Priv. m. Tochter v. Weisenfeld.

Grüner Hof. Koch, Ing. v. Breslau. W. Roll, Generalagent v. Stuttgart. Daubert, Vater v. Paris. Staedler, Kaufm. v. Achem. Biegl, Kaufm. v. Köln. Sturm, Bauer, Marchowski u. Klein, Kfm. v. Berlin. Reitzin, Kfm. v. Hamburg. Kahn, Kfm. v. Offenbach. Witt, Kfm. v. Speyer. Strauß, Kfm. v. Mannheim.

Hotel Germania. Frdr. v. Göler, Gr. Kammerherr u. Mitzl. d. I. Kammer v. Sulzfeld. Waskowsky, Fabr. m. Frau v. Rülheim. Mitsch, Rayonchef m. Frau, u. Schwager, Direktor m. Frau v. Hamburg. Weber, Fabrlbr. v. Gnsstücken. Aler, Priv. m. Frau v. San Franzisko. Frauauptin. Rowotzy m. Jungfer v. Prag. Dr. Köhler, Rechtsanwalt u. Jakob, Kfm. v. Mannheim. Dr. Oelinge, Jurist v. Weinhelm. Bemann, Kfm. v. Frankfurt.

Hotel Gröffe. Gifford-Tyer, Priv. m. Fam. v. Paris. Gr. v. Borembetz, Generalleut. z. D. u. von Vorrts, Kade v. Berlin. Vog, Ing. Kitch. Glashäbter u. Strauß, Kfm. v. Frankfurt. Frdr. v. Richtenfeld v. Trumfeld. Storch, Baumstr. v. Schramberg. Kemmer,

Director v. Darmstadt. Ritter, Kaufm. v. Annaberg. Schneider, Kfm. v. Straßburg.

Hotel Reich. Keller u. Fobel, Kfm. v. Stuttgart. Dehling, Kfm. v. Dresden. Fresenius, Kfm. v. Offenbach. Jontchen, Kfm. v. Bielefeld. Dr. Bachmann v. Straßburg.

Hotel Luß. Krug, Ingen. v. Köln. Probstater, Vater, Klein, Ing. u. Hafner, Kfm. v. Mannheim. Rubin, Director v. Neutlingen. Haas, Kfm. v. Pforzheim. Koch, Kfm. v. Mainz. Lehr, Kfm. v. Darmstadt. Rosenfeld, Kfm. v. Stuttgart. Grushou, Kfm. v. Berlin.

Hotel Monopol. Bodenheimer, Kfm. v. Mannheim. Bindel u. Heuberger, Kaufm. v. München. Löw, Kfm. v. Frankfurt. Schab, Priv. v. Augsburg.

Hotel National. Kolaris m. Frau, u. Frau Davis, Priv. v. London. Richter, Ing. v. Straßburg. Krause, Profurist v. Neudorf. Stern, Witt v. Hörden. Schleicher, Kfm. v. Würzburg. Stiegel u. Oberdöfer, Kfm. v. Offenbach. Jacob, Kfm. v. Leipzig. Schorsch, Kfm. v. Hall. Cartoner, Kfm. v. Bera. Porfanger, Kfm. v. Weesbaden. Reuschler, Kfm. v. Mannheim.

Hotel Tannhäuser. Reishau, Dr. phil. von Germerheim. Berg, Priv. v. München. Vater, Arzt v. Berlin. Paulus, Ing. v. Frankfurt. Schüppendorf u. Mühlhof, Kfm. v. Köln. Barusch, Kfm. v. Eplingen.

Hotel Victoria. Dr. Blantzenhorn, Abgordneter v. Mühlheim. Haus, Ing. v. Buenos-Aires. Dr. Dehmel, Arzt m. Fam. v. Heidelberg. Bick, Ing. v. Freiburg. Koenschel, Dr. med. v. Guntersheim. Jungmann, Dr. v. Schönebed. Durian, Kaufm. v. Wien. Degler, Kfm. v. Marryll. Gieseler, Kfm. v. Magdeburg. Großbendner, Kfm. v. Berlin. Buech, Kfm. v. Stuttgart. Frau Kerber, Privat. v. Frankfurt. Bar, Kfm. v. Mosbach. Wagner, Kaufm. v. Lyon. Kolb, Fabr. v. Reust. Baron z. Linden v. Köln.

König von Preußen. Sommer, Gonditor von Weesbaden. Hauser, Priv. v. Lützingen. Beder, Handelsm. v. Ottenhöfen. Wolf, Kfm. v. Bielefeld. Otto, Kfm. v. Rehl. Schupp, Kfm. v. Straßburg. Huber, Kfm. v. Mainz. Wagner, Kfm. v. Altleiningen.

König von Württemberg. Schling, Photogr. v. Pletzig. Lanfart, Photogr. v. Eiberg. Frhr, Reif. v. Unterhessing. Winter, Kfm. v. Würzburg.

Raffauer Hof. Rothschilt, Kaufm. v. Freiburg. Werthemer, Kfm. v. Kuppenheim.

Rausbaum. Schindler, Baude u. Ruffer, Kaufm. v. Altleiningen. Frau Groß, Händlerin v. Wühl. Gerant, Delonom a. Italien.

Rath-Hotel. Preller, Bauunternehmer v. Hilsbach. Nagel, Ing. v. Mannheim. Widdel, Ing. v. Frankfurt. Dürks, Ing. v. Hannover. Biedhaus, Dir. v. Dorsmund. Reibel, Stad. von Wien. Haas, Fabr. von Aalen. Wolfhaus, Kfm. v. Hagen. Clarina, Kfm. v. Elsenz. John, Kaufm. v. Würzburg. Kern, Kfm. von Pforzheim. Brühl, Kfm. v. Derslein. Schiffebinder, Kfm. v. München. Kapenstein, Kfm. v. Darmstadt.

Wein-Blaz. Weil, Kfm. v. Altleiningen.

Weichspott. Dille, Kfm. v. Hedersheim. Gröte, Kfm. v. Straßburg. Stenger, Kfm. v. Aschaffenburg. Kall m. Tochter, Handelst., Wetter u. Schaadt, Kfm. v. Offenbach. Emole, Zeichner v. Argent. Fr. Jette, Priv. v. Durlach.

Wolfe. Weizer, Kfm. v. Engen. Urseth, Verwalter v. Gattenheim. Waldmann, Priv. v. Büch.

Druck und Verlag der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiesel in Karlsruhe.